



Themenkonferenz



Freitag, 20. November 2015
10:30 – 15:30 Uhr
Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Nürnberger Str. 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Steuerung braucht Fakten – Bildungsmonitoring als Entscheidungsgrundlage in der Kommune

In mehr und mehr deutschen Kommunen wird die aktive Gestaltung der Bildungslandschaft vor Ort als wichtiger Teil der Regionalentwicklung verstanden. Kommunen werden bildungspolitisch aktiv, indem sie die Vielzahl der Angebote vernetzen und sinnvoll aufeinander beziehen, um gezielt Kräfte zu bündeln und aktuelle Herausforderungen in der kommunalen Verantwortungsgemeinschaft zu meistern.

Auf Bundesebene ist die bildungspolitische Standortbestimmung auf wissenschaftlicher Basis Alltag geworden. Nationale Bildungsberichterstattung und internationale Bildungsforschung haben zu einer neuen Wahrnehmung der Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten im Bildungssektor beigetragen.

Auch auf kommunaler Ebene ist flächendeckendes Wissen über vorhandene Bildungsangebote, zukünftige Bedarfe, Nutzerverhalten und sich verändernde Rahmenbedingungen von Bildung zwingende Voraussetzung für eine sinnvolle Steuerung. Kommunales Bildungsmonitoring bietet valide Entscheidungsgrundlagen, trägt zu einer Versachlichung bildungspolitischer Diskussionen bei und ermöglicht dadurch letztlich die Entwicklung regionaler Bildungsstrategien mit breitem Rückhalt bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die kommunale Bildungsberichterstattung, ihren Nutzen, ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen. Expertinnen und Experten zeigen und diskutieren, wie sich Bildungsmonitoring in ein kommunales Bildungsmanagement einpasst und geben Einblicke, wie der Aufbau notwendiger Strukturen und Arbeitsroutinen gelingt.

Programm

10:00 **Ankommen / Begrüßungskaffee**

10:30 **Begrüßung**

Landrat Willibald Gailler

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Claudia Lehnerer und Tobias Schmidt

Transferagentur Bayern

10:45 **Bildungsberichterstattung im Rahmen des kommunalen Bildungsmanagements**

Was ist und wozu dient systematische Bildungsberichterstattung?

Dr. Rainer Wolf

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg für das Konsortium Bildungsmonitoring

11:15 **Die Rolle des ISB und der Qualitätsagentur**

Wie können sich die bayerischen Bildungsregionen weiterentwickeln?

Dr. Karin E. Oechslein

Direktorin des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

11:45 **Die Chefsache „Bildung“ braucht Bildungsmonitoring**

Wie Bildungsberichte den Menschen in einem Landkreis wirklich nutzen können.

Michael Fedler

Leiter des Referats für Strategische Planung, Landkreis Osnabrück

12:15 **Zusammenfassung / Rückfragen**

Claudia Lehnerer

12:30 **Mittagspause mit musikalischer Begleitung durch „Free 2 play“**

13:15 **Workshops – parallel**

Workshop 1 **Die eigene Rolle finden – Aufbau, Verortung und Produktformen des Bildungsmonitorings**

Benjamin Wahl

Fachbereichsleiter Bildungsmanagement im Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Workshop 2 **Schnell starten – grundlegende Analysen durchführen**

Grundausstattung für das Bildungsmonitoring in Kommunen

Dr. Rainer Wolf

Konsortium Bildungsmonitoring

Christine Geus-Schmitt

Bayerisches Landesamt für Statistik

Martina Seel

Bildungsbüro der Stadt Nürnberg

Workshop 3 **Bildungsberichterstattung konkret – Tipps aus der Praxis**

Praxiserfahrungen aus Lernen-vor-Ort-Kommunen zur Erstellung von Bildungsberichten

Almut Kriele

Referat für Bildung und Sport – Kommunales Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring; Stadt München

Andrea Stockmann

Referat für Strategische Planung, Landkreis Osnabrück

14:45 **Austausch und Transfer**

Reflexion und Fachgespräche bei Kaffee und Kuchen

alle Referentinnen und Referenten

15:30 **Ende**